




# JanS – Jugendhilfe an Schule

ein gemeinsames Projekt der Stadt Iserlohn und der Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen in Kooperation mit den Grund- und Förderschulen und dem Offenen Ganzttag Iserlohns.

Vorgestellt von:  
Manuela Schacke (Jugendamt Iserlohn)

1




# Übersicht

- Die Idee
- Die Mannschaft(en)
- Die Ziele
- Die Angebote
- Die Stolpersteine
- Die Meilensteine
- Die Kooperation
- Die Weiterentwicklung
- Der Ausblick

2

● ● ●

## Die Idee



Hilfen zur Erziehung müssen sich bewegen von

- 24 Plätzen in 4 Tagesgruppen mit intensiver Betreuung, Förderung und Familienarbeit

zu

- Angeboten für alle Grund- und Förderschüler und ihren Eltern

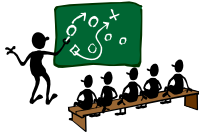
zu

- Orten, an denen die Kinder und Jugendlichen einen Großteil ihrer Zeit verbringen


3

● ● ●

## Die Mannschaft(en)



- 14 Grundschulen mit ihrem Ganztag
- 1 Förderschule mit ihrem Ganztag



Schule

Erziehungshilfe  
(Jugendamt)

Offener Ganztag


JanS  
(0,5 Stelle pro Schule)

Eltern

4

● ● ●

## Die Ziele




- Flexibilisierung von Erziehungshilfen
- Gemeinsames Fallverstehen von Jugendhilfe und Schule
- Früher Zugang zu sozialen Problemlagen von Kindern und Jugendlichen
- Integration von Schülerinnen und Schülern mit einem erhöhten Erziehungsbedarf
- Koordination von Angeboten und Hilfen
- Abbau von Schwellenängsten

5

● ● ●


## Die Angebote




Individuelle Angebotsgestaltung z. B.

- Sozial-emotionales Kompetenztraining
- Erlebnis- und handlungsorientierte Gruppenarbeit
- Kindersprechstunde
- Forscherwerkstatt
- Elterncafe
- Einzelberatung von Eltern
- Einzelfallhilfe für Kinder

6




## Die Stolpersteine




- Hohe Erwartungen an die Wirksamkeit der Angebote
- Unterschiedliche Sprache von Schule und Jugendhilfe
- Die Organisation

7



## Die Meilensteine



- Früher Zugang zu Problemlagen (Prävention)
- Schulen „lernen“ von Schulen
- Verbesserte Akzeptanz von Hilfen
- Entlastung
- Etablierung eines gemeinsamen Fallverstehens von Schule, OGS, Jugendamt und Jugendhilfe
- Aufeinander abgestimmte Hilfen
- Gemeinsame Problemlösungen von Schule, OGS, Jugendamt und Jugendhilfe
- Schulbegleitung +


8

● ● ●

## Die Kooperation

oder wir machen JanS Konferenz

- In jeder Schule
- monatlich
- ca. 1,5 Stunden
- mit Schulleitung, Lehrer/innen, OGS-Leitung, Erziehungshilfe (Jugendamt) und JanS
- protokolliert




9

● ● ●

## Inhalt der JanS Konferenz


- Rückmeldungen aus den Kursangeboten (bezüglich einzelner Kinder/über den Kursverlauf)
- Installieren neuer Kurse (Bedarf von Schule/OGS)
- Entwicklung neuer Projekte (Familientage, Olympiaden, Einstiegsbegleitung für Erstklässler)
- Einzelfallbesprechungen



10

● ● ●

## Die Weiterentwicklung




- Regelmäßige Steuerungskonferenzen auf Leitungsebene
- Veranstaltung der Fachtage „JanS im Dialog“
- Gemeinsame Fortbildungen

11

● ● ●

## Der Ausblick



### JanS ergänzen um Schulbegleitung+

**Zielgruppen**

- ...das gesamte System Schule
- Kinder mit Unterstützungsbedarf gemäß §35a SGB VIII
- Kinder mit herausforderndem Verhalten „ohne Diagnose“
- deren Eltern

**Ziele**

- Schulbegleitung + soll (noch) fehlende schulische Strukturen ausgleichen und im Schulalltag Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte unterstützen – am Vor- und Nachmittag.
- Gleichzeitig fördert es die Kooperation und Kompetenz der verschiedenen Professionen, die in diesem Projekt in multiprofessionellen Teams zusammenarbeiten.

12

● ● ●

# Vielen Dank !

Ich freue mich auf die Diskussion

```
graph TD; Kind((Kind)) --- Jugendamt((Jugendamt)); Kind --- OGS((OGS)); Kind --- JanS((JanS)); Kind --- Eltern((Eltern)); Kind --- Schule((Schule));
```

13